

Die Innovationsstiftung Schleswig-Holstein (ISH) ist eine „Public-Private-Partnership“ von Land und E.ON Hanse/E.ON Energie. Als öffentlich-rechtliche Einrichtung unterstützt sie den Wissenstransfer aus der Wissenschaft in die Wirtschaft und fördert auf den Aufgabenfeldern Technologie, Energie und Klimaschutz innovative Entwicklungen und deren Markteinführung. Die ISH wurde 2004 aus der früheren Technologiestiftung und der früheren Energiestiftung gegründet.

## ZIELE

1. Beobachtung und Analyse ausgewählter technologisch basierter Innovationen und der Instrumente der Innovationspolitik.
2. Unterstützung eines innovationsfreundlichen und auf nachhaltige Entwicklung gerichteten gesellschaftlichen Klimas und Stärkung des Interesses an den Natur- und Ingenieurwissenschaften.
3. Förderung wirtschaftsnaher Fachkompetenz in der Wissenschaft, angewandter F+E in Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft und des Wissenstransfers in die Wirtschaft.

## GRUNDSÄTZE

„Anschieben, Begleiten, Zusammenbringen“, unter diesem Motto betreibt die Stiftung ihre Projekte. Die wichtigsten Grundsätze für die Stiftungsarbeit sind:

- Die Stiftung ist unabhängig. Sie stimmt ihre Aktivitäten mit den Partnern in Politik, Wissenschaft und Wirtschaft ab.
- Die Stiftung ist Impulsgeber für innovative Entwicklungen.
- Die Stiftung zielt auf die Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft ab.
- Projekte der Stiftung sind nicht auf Dauer angelegt.

## AKTUELLE FACHLICHE SCHWERPUNKTE

Regenerative Energien und Energieeffizienz	www.energieolympiade.de 
Marine Aquakultur	www.gma-buesum.de 
Nachwuchsförderung MINT	www.lütting.de  
Bauen und Wohnen	EU-Projekt „Build with CoRe“ 
IuK einschl. Verfahren der Bildverarbeitung	www.initiative-bildverarbeitung.de www.fokusfinder.de 

## DIE ARBEIT DER ISH, ZUM BEISPIEL...

### ...“ENERGIEEFFIZIENZ“

In Schleswig-Holstein ist Energieeffizienz olympische Disziplin. Die von der ISH gegründete „Initiative Energie in Kommunen“, kurz e-ko, ruft 2009 im dritten Jahr und unter Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten zur EnergieOlympiade auf. Partner der Stiftung sind die kommunalen Landesverbände, die Investitionsbank/Energieagentur, die Landesregierung und das Klimabündnis aus Frankfurt.

Ansprechpartner: Dr. Klaus Wortmann, T 0431.9805-880  
www.energieolympiade.de



Die ISH unterstützt den Wissenstransfer aus den Hochschulen in die Wirtschaft mit dem Programm „Hochschule - Wirtschaft - Transfer (HWT)“. Aus HWT, das 2004 gemeinsam mit dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr aufgelegt worden ist, wurden bisher rund 50 Kooperationsprojekte gefördert.

Erfolgsfaktoren für das Transferprogramm:

1. Gute Projektidee aus einem beliebigen Fachgebiet mit Relevanz für die Wirtschaft des Landes
2. Angemessener Unternehmensanteil an den Projektkosten (mind. 20 Prozent)
3. Effizientes Verfahren (schlanke Förderrichtlinien, Transparenz, schnelle Entscheidung)
4. Kompetente Begutachtung durch eine unabhängige Fachjury

Ansprechpartner: Dr. Steffen Lüsse, T 0431.9805-840  
www.i-sh.de/hwt



Die Vertreter der e-ko-Preisträger mit Umweltministerin Dr. Juliane Rumpf, Staatssekretärin Dr. Cordelia Andreßen und beiden ISH-Vorständen am 05.11.09 in Kiel.

Für neun Preisträger in zwei Disziplinen (Energieeffizienzprojekte und „100% Erneuerbare Energien-Kommune“) gab es bei der Siegerehrung 2009 insgesamt 160 T€ Preisgeld.

## DER ISH-STIFTUNGSRAT

Der Stiftungsrat bestimmt die Grundsätze der Stiftungsarbeit und beschließt u. a. das Arbeitsprogramm und den Wirtschaftsplan. Er besteht derzeit aus 16 Mitgliedern aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung.



**Dr. Cordelia Andreßen**  
Vorsitz  
Staatssekretärin im  
Ministerium für Wissenschaft,  
Wirtschaft und Verkehr des  
Landes Schleswig-Holstein



**Dr. Guido Knott**  
Stv. Vorsitz  
Kaufmännischer Vorstand  
der E.ON Hanse AG

## DER ISH-VORSTAND

Der Vorstand leitet die Stiftung nach den Beschlüssen des Stiftungsrates, führt die laufenden Geschäfte und vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich.



**Prof. Dr. Hans-Jürgen Block**  
Hauptamtliches Mitglied



**Stefan Brumm**  
Nebenamtliches Mitglied  
Leiter Unternehmensentwicklung und  
CR-Koordinator der E.ON Hanse AG

Die Stiftung finanziert ihre Tätigkeit aus Erträgen ihres Vermögens von rd. 83 Mio €. Für Projektarbeit und Verwaltung sind aktuell 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig.

## ...“ERNEUERBARE ENERGIEN“

Die ISH unterstützt mit diversen Aktivitäten den Ausbau der erneuerbaren Energien in Schleswig-Holstein. Die unabhängige Fachkompetenz der Stiftung konnte z. B. bei der Begutachtung von Kompetenzzentren in Schleswig-Holstein in den Bereichen Biomasse und Windenergie im Auftrag der Landesregierung eingebracht werden. Bei Veranstaltungen und Fachmessen wie der new energy in Husum oder der NordBau in Neumünster wirkt die ISH am attraktiven Veranstaltungsprogramm mit. Geothermie wird federführend in einem Arbeitskreis behandelt. Mit Unterstützung der ISH haben zwei Regionen aus Schleswig-Holstein im Bundeswettbewerb „Bioenergie-Region“ gewonnen.

Ansprechpartner: Dr. Winfried Dittmann, T 0431.9805-862  
Windenergie: Dr. Werner Möhring-Hüser, T 0431.9805-856

## ...“TECHNIKINTERESSE BEI JUNGEN MENSCHEN“

Die Stiftung ist Patin des Landeswettbewerbs „Jugend forscht“ und unterstützt den „Forschungsexpress“ des Leibniz-Instituts für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) an der Universität Kiel. Auch Schülerlabors in Flensburg, Lübeck, Borstel und die Phänomenta werden von der ISH gefördert. Mit Schüler-Technik-Akademien („lütting“-Programm) will die ISH zusammen mit der NORDMETALL-Stiftung das Interesse für ein Studium der Ingenieurwissenschaften verstärken. Bisher werden 13 Akademien in ganz Schleswig-Holstein finanziert. Neue Anträge können bis 31. März 2010 bei der ISH eingereicht werden.

Ansprechpartner:  
Jugend forscht: Dr. Steffen Lüsse, T 0431.9805-840  
lütting.-Programm: Sabine Recupero, T 0431.9805-860  
www.lütting.de

Mail-Kontakt: nachname@i-sh.org

Innovationsstiftung  
Schleswig-Holstein



Lorentzendamm 24, 24103 Kiel  
T 0431.9805-800, F 0431.9805-888  
info@i-sh.de, www.i-sh.de

Stand: 23. November 2009



„ANSCHIEBEN, BEGLEITEN,  
ZUSAMMENBRINGEN“

Die Innovationsstiftung  
Schleswig-Holstein  
auf einen Blick